

Informationen für den Verleih der Ausstellung

„Das hat's bei uns nicht gegeben!“ Antisemitismus in der DDR

Umfang

- 18 doppelseitig bedruckte Farbtafeln mit Stellsystem (transportierbar in 4 großen Ausstellungskoffern)
- 1 Fernseher
- 1 DVD-Player
- 1 Fernsehtisch
- 3 DVD's

Versicherungsschutz

Während des Verleihs ist die Ausstellung nicht über die Amadeu Antonio Stiftung versichert. Der Ausstellungsleiher muss also für diesen Zeitraum einen Versicherungsschutz gewährleisten oder an der Ausstellung entstehende Schäden selber begleichen. Der Versicherungswert der Ausstellung beträgt 20.000 €.

Transport

Die Ausstellung muss in der Amadeu Antonio Stiftung abgeholt und auch wieder hierher zurückgebracht werden. Die Stiftung hat nicht die logistischen und personellen Mittel, um den Transport der Ausstellung selber durchzuführen.

→die Koffer sind relativ schwer, es empfiehlt sich, für Transport und Auf- und Abbau mindestens zu zweit zu sein

→für den Transport braucht man einen Kombi, ein Kleinwagen reicht nicht

Verleihdauer

Die Verleihdauer beträgt in der Regel zwei bis vier Wochen.

Gebühren

Für den Verleih der Ausstellung fällt für den Ausleiher eine Gebühr von 100€ an.

Ausstellungsinhalt

Die Themen der Ausstellung im Überblick:

- Einleitung: Was ist Antisemitismus?
- Eine Chronik antisemitischer Vorfälle
- Antizionismus in Politik und Medien
- Jüdische Friedhöfe in der DDR - Orte der ewigen Ruhe?
- Gedenken und Erinnern an die Opfer des Nationalsozialismus
- Rechtsextremismus und Antisemitismus in den 1980er Jahren
- Instrumentalisierung der jüdischen Gemeinden in den 1980er Jahren

DVD's

- **Der Tod kam aus Dessau. Die nationalsozialistische Zyklon B-Produktion in der öffentlichen Erinnerung.** Eine Produktion des AJZ e.V. Dessau in Zusammenarbeit mit Projekt gegenPart Dessau.
- **Juden unter dem Roten Stern. Judesein in der DDR.** Eine Produktion Leipziger Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit dem Schulmuseum Leipzig.
- **Der „Gute Ort“ von Hagenow. Auf der Suche nach Spuren des jüdischen Friedhofs.** Eine Produktion Hagenower Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Hagenow.